

jeder Schritt historisch, dort nachweisbar, wie das ganze Land zusammen mit seinen Bewohnern Halt und Kultur gewonnen hat. Nirgends anders sind die Bewohner so ganz und wahrhaftig Söhne des Vaterlandes, das sie sich schufen, und durch das sie wurden, was sie sind. Bei diesen Küstenbewohnern haben sich zugleich mit ihrem Vaterlande ihre Sitten, ihre Kenntnisse, ihre häuslichen und staatlichen Einrichtungen entwickelt, und das Verständniß ihrer so eigenthümlichen politischen Geschichte, ihrer politischen Verhältnisse, ihrer moralischen Eigenschaften, kurz ihres ganzen, durch seine Besonderheit höchst ansprechenden Wesens und Lebens ist undenkbar ohne die Kenntniß der physischen Gestaltung des Landes.

Der merkwürdige Küstenstrich beginnt an der Halbinsel, welche die Ostsee von der Nordsee trennt, und welche das nördliche maritime Glied von Deutschland bildet, obwohl sie politisch und volksthümlich von jeher nur in ihrem südlichen Theile zu Deutschland gehört hat. Wie ein breiter grüner Gürtel umschließt er auf dieser ganzen Strecke, nur durch die Flüsse unterbrochen, das anders gestaltete Binnenland und trennt es von der See. Woher diese Erscheinung und ihre besonders starke Ausprägung in den genannten Gegenden?

Sie ist herbeigeführt durch drei zusammenwirkende Kräfte: durch die der Nordsee zuströmenden Flüsse, inwiefern sie aus den höheren Gegenden feineres Material mit sich führen; durch die See, deren Wogen dasselbe den Küstengegenden zurückgeben, und durch die Bevölkerung, indem sie den zu Inseln und fetten Schlammhängen angewachsenen und aufgehäuften Fruchtboden durch Dämme schützte und durch Anbau zu ihrem Nutzen verwendete. Hierauf beruhen sowohl die gewöhnlichen schmaleren See-Marschen, als auch die Delta-Landschaften, d. h. förmliche Landschaften solchen Marschbodens auf dem Mündungsgebiete großer Flüsse.

Der unter Mitwirkung der vielen Salztheile des Nordseewassers entstandene Fruchtboden, der, ein schwerer Thonboden (Klei genannt), neben Thon, Lehm und Sand auch Torf und andere Pflanzentheile, Muscheln, Infusorien und überhaupt verschiedene thierische Ueberreste enthält, lockte den germanischen Anwohner, welcher Viehzucht trieb; er verlegte wohl von seinem bisherigen, höher gelegenen und fester gebildeten, meist sandigen, trocknen, und weniger fruchtbaren Uferstriche, der sogenannten